Biotopname
Seggenried im Seegrund 1,6 km nordöstlich Gegensee

			X	X	

TK10 0510 - 122 - **Biotop-Nr.** 4052

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Senke/Verlandungsmoor/Sandebene

Naturraum Ueckermünder Heide
221

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 60 - 0298

Größe in ha 3,7970
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Uecker-Randow

Gemeinde / Stadt
Hintersee

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
04489

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG	1	LSG		BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**				**Überlagerungscode**
Code	VGB	VGR	MZB	FGN	VRW	UMVFGN
%	61	20	15	3	1	

Vegetationseinheiten
Rispenseggenried, Sumpfseggenried (Zungenhahnenfuß-Großseggenried), Rohrkolben-Schnabelseggenried, Wasserschwadenröhricht

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Seggenried im Ahlbecker Seegrund auf naturnahem Verlandungsmoor innerhalb der Sandebene von Röhrichten (luftbildcodiert) und Grabengehölzen (luftbildcodiert) umgeben.
Auf nassen, wenig gestörten Torfen hat sich ein Mosaik aus Rispenseggenrieden, Sumpfseggenrieden und Braunmoos-Seggenrieden mesotroph-basenreicher Moorstandorte in der Ausbildung als Rohrkolben-Schnabelseggenried herausgebildet. Kleinflächig konnten daneben auch das Wasserschwadenröhricht beobachtet werden. Durch das Seggenried hindurch verläuft der Teufelsgraben.
Aus floristischer Sicht verdient neben dem Vorkommen von Rohrkolben-Schnabelseggenried als gefährdete Pflanzengesellschaft auch das zahlreiche Auftreten von Schnabelsegge und Kleinem Baldrian besondere Beachtung.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWE

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZSE

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0510 - 122 - **Biotop-Nr.** 4052

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
k		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
k		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex paniculata

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera
Berula erecta
Calamagrostis canescens
Carex acutiformis
Carex rostrata
Glyceria maxima
Typha latifolia
Valeriana dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Lycopus europaeus
Phragmites australis
Rumex hydrolapathum

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 24.02.2004

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke

Foto: 1

Folgeseiten: 0